

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikaflex®-11 FC+

Elastische Fugendichtmasse und universell einsetzbarer Klebstoff für Innen und Aussen



### PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentige, lösemittelfreie Fugendichtmasse und Universalklebstoff mit hoch standfester Konsistenz.

### ANWENDUNG

- Fugendichtstoff für vertikale und horizontale Fugen, Schalldämmung von Leitungen zwischen Beton und Ummantelung, Abdichtungen zwischen Trennwänden, Nahtabdichtung, Abdichtungen in Metall- und Holzbau sowie Lüftungsbau
- Universalklebstoff für Fensterbänke, Türschwellen, Treppenstufen, Fussbodenleisten, Fussleisten, Aufprallschutzplatten, Abdeckplatten und Fertigbauteile im Innen- und Aussenbereich

### VORTEILE

- Lösemittelfrei
- Sehr gute Haftung auf vielen Oberflächen
- Geklebte Bereiche müssen nicht verfugt werden
- Gute mechanische Beständigkeit
- Gute Witterungsbeständigkeit
- Schall- und vibrationshemmend
- Sehr emissionsarm

### PRODUKTINFORMATIONEN

#### Chemische Basis

i-Cure Polyurethan-Technologie

#### Lieferform

|                 |                                    |
|-----------------|------------------------------------|
| Kartusche:      | 300 ml                             |
| Karton:         | 12 Kartuschen                      |
| Palette:        | 112 x 12 Kartuschen (1 344 Stück)  |
| Schlauchbeutel: | 600 ml                             |
| Karton:         | 20 Schlauchbeutel                  |
| Palette:        | 48 x 20 Schlauchbeutel (960 Stück) |

### UMWELTINFORMATIONEN

- eco-bau Bewertungsbestätigung: Verfüllung von Fugen, 1. Priorität ECO-BKP 225
- LEED v4 EQc 2: Niedrig emittierende Materialien
- EMICODE EC1<sup>Plus</sup>: Sehr emissionsarm
- IBU Umwelt-Produktdeklaration (EPD)
- SCAQMD, Regel 1168
- BAAQMD, Regulierung 8, Regel 51

### PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-1: Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fussgängerwegen - Fugendichtstoffe für Fassadenelemente (F EXT-INT CC)
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-4: Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fussgängerwegen - Fugendichtstoffe für Fussgängerwege (PW EXT-INT CC)
- ISEGA GmbH, Aschaffenburg (DE): Zertifikat für Anwendung im Lebensmittelbereich

|                  |  |                                     |
|------------------|--|-------------------------------------|
| Farbton          | Kartusche:   | Weiss, hellgrau, betongrau, schwarz |
|                  | Schlauchbeutel:  | Betongrau                           |
| Haltbarkeit      | Im ungeöffneten Originalgebinde: 15 Monate ab Produktionsdatum                                       |                                     |
| Lagerbedingungen | Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. |                                     |
| Dichte           | ~ 1.35 kg/l  | (ISO 1138-1)                        |

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

|                                      |                          |                              |            |
|--------------------------------------|--------------------------|------------------------------|------------|
| Shore A Härte                        | ~ 37                     | (28 Tage)                    | (ISO 868)  |
| Zugfestigkeit                        | ~ 1.5 N/mm <sup>2</sup>  |                              | (ISO 37)   |
| E-Modul (Zug, Sekantenmodul)         | ~ 0.60 N/mm <sup>2</sup> | (28 Tage, +23 °C, 50 % r.F.) | (ISO 8339) |
| Bruchdehnung                         | ~ 700 %                  |                              | (ISO 37)   |
| Rückstellvermögen                    | ~ 80 %                   | (28 Tage, +23 °C, 50 % r.F.) | (ISO 7389) |
| Weiterreisswiderstand                | ~ 8.0 N/mm               |                              | (ISO 34)   |
| Zulässige gesamte Bewegungsamplitude | ±25 %                    |                              | (ISO 9047) |

### Chemische Beständigkeit

#### Langfristig

- Wasser
- Meerwasser
- Wasserverdünnte Reinigungs- und Waschmittel
- Schwache Säuren und Laugen
- Zementmilch

#### Nicht oder nur kurzfristig

- Starke Säuren und Laugen
- Organische Lösungsmittel (Ketone, Ester, Aromate)
- Chlorierte Kohlenwasserstoffe (Treibstoffe)
- Alkohole
- Lack- und Farbverdünner

Diese Beständigkeitsangaben geben Anhaltspunkte über die Verwendungsmöglichkeit dieses Klebstoffs. Eine verbindliche Aussage bedarf einer objektbezogenen Beratung. Die Beständigkeit gegen andere Stoffe ist vorgängig beim Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG abzuklären.

|                     |                          |
|---------------------|--------------------------|
| Gebrauchstemperatur | Min. -40 °C, max. +80 °C |
|---------------------|--------------------------|

|                      |   |
|----------------------|---|
| Fugendimensionierung | Die Fugenbreite muss so dimensioniert werden, dass sie der Bewegungskapazität des Fugendichtstoffes Rechnung trägt. Die Fugenbreite für Bewegungsfugen sollte min. 10 mm und max. 35 mm betragen. Das Verhältnis Breite : Tiefe von 2:1 für Fassadenfugen resp. 1:0.8 für Bodenfugen muss eingehalten werden (für Ausnahmen siehe Tabelle unten). |
|----------------------|---|

#### Standardbreiten für Fassadenfugen zwischen Betonelementen

| Fugenabstand [m] | Min. Fugenbreite [mm] | Min. Fugentiefe [mm] |
|------------------|-----------------------|----------------------|
| 2                | 10                    | 10                   |
| 4                | 15                    | 10                   |
| 6                | 20                    | 10                   |
| 8                | 30                    | 15                   |
| 10               | 35                    | 17                   |

Alle Fugen müssen vor der Anwendung korrekt, gemäss den entsprechenden Normen, ausgelegt und dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Fuge und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Grösse.

### Fugenbreite bei Anschlussfugen an Fenstern

Min. 10 mm

Für grössere Fugen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

### Verbrauch

#### Punktuelle Verklebung

~ 100 Punkte/(30 mm \* 4 mm) \* Kartusche

#### Streifenförmige Verklebung

Bei Anwendung einer Düse von 5 mm Durchmesser: ~ 15 Laufmeter/300 ml Kartusche (~ 20 ml/Lfm)

#### Ungefäher Verbrauch für Fassadenfugen

| Fugenbreite [mm] | Fugentiefe [mm] | Fugenlänge [m] pro 300 ml | Fugenlänge [m] pro 600 ml |
|------------------|-----------------|---------------------------|---------------------------|
| 10               | 10              | 3                         | 6                         |
| 15               | 10              | 2                         | 4                         |
| 20               | 10              | 1.5                       | 3                         |
| 30               | 15              | 0.6                       | 1.2                       |
| 35               | 17              | 0.5                       | 1                         |

### Hinterfüllmaterial

Geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile verwenden (z. B. Sika® Rod).

### Standvermögen

~ 1 mm (20 mm Profil, +23 °C) (ISO 7390)

### Lufttemperatur

Min. +5 °C, max. +40 °C

### Relative Luftfeuchtigkeit

Min. 30 %, max. 90 %

### Untergrundtemperatur

Min. +5 °C, max. +40 °C, muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen

### Aushärtungsgeschwindigkeit

~ 3.5 mm/24 Stunden (+23 °C, 50 % r.F.) (CQP 049-2)

### Hautbildungszeit

~ 70 Minuten (+23 °C, 50 % r.F.) (CQP 019-1)

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## WEITERE HINWEISE

Im Allgemeinen sollten elastische Fugendichtmassen nicht überstrichen werden. Fugen nicht vollflächig mit dem Anstrich überstreichen. Es sollen nur die Fugenränder mit max. 1 mm Farbe überdeckt werden. Aufgrund der Vielfalt von Anstrichen Vorversuche durchführen und das Haftvermögen und Trocknungsverhalten des Farbenstrichs kontrollieren (gemäss DIN 52452-2).

Chemikalien, hohe Temperaturen und UV-Strahlung können Farbveränderungen im Klebstoff bewirken. Eine Farbveränderung beeinträchtigt jedoch die technische Leistung oder Beständigkeit des Produkts nicht.

Sikaflex®-11 FC+ nicht auf bituminösen Untergründen, Naturkautschuk, EPDM-Kautschuk und anderen Baustoffen anwenden, die das Bluten von Ölen, Weichmachern oder Lösungsmittel verursachen können, welche die Dichtungsmasse angreifen (Vorversuche durchführen).

Sikaflex®-11 FC+ nicht auf PE, PP, TEFLON und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen (Vorversuche durchführen).

Vor dem Gebrauch von Sikaflex®-11 FC+ auf Naturstein bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Sikaflex®-11 FC+ nicht für die Abdichtung von Fugen in und um Swimmingpools benutzen.

Sikaflex®-11 FC+ ist nicht für Fugen geeignet, welche unter Wasserdruck oder permanenter Wasserbelastung stehen.

Nicht ausgehärteter Sikaflex®-11 FC+ darf nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, die Bestandteile von Spiritus und vielen Verdünnern sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da diese die Härtingsreaktion beeinträchtigen können.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

Für die Verarbeitung von Sikaflex®-11 FC+ müssen die allgemeinen Regeln der Baukunst eingehalten werden.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, frei von Öl, Fett, Staub und losen oder bröckelnden Teilen sein. Farbe, Zementschlämme und andere schlecht haftende Fremdkörper müssen entfernt werden.

Sikaflex®-11 FC+ weist auf vielen Untergründen auch ohne Primer und/oder Aktivator eine zureichende Haftung auf.

Für stark beanspruchte Fugen (Dilatationsfugen, Fugen im Fassadenbereich, Fugen mit andauernder Wasserbelastung usw.) werden folgende Grundierungs- und/oder Vorbehandlungsverfahren empfohlen.

#### Nicht saugende Untergründe

Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl, verzinkter Stahl, pulverbeschichtete Metalle oder Keramik-Fliesen müssen mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und aktiviert werden. Vor der Versiegelung eine Abluftzeit von min. 10 Minuten (max. 2 Stunden) gewähren.

Andere Metalle wie Kupfer, Messing oder Titan-Zink müssen auch mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Abluftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-3 N auftragen und eine weitere Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

PVC muss mit Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Abluftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-215 auftragen und eine weitere Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

#### Saugende Untergründe

Beton, Porenbeton und zementbasierte Putze, Mörtel und Ziegel müssen mit Sika® Primer-3 N (mit Pinsel aufgetragen) grundiert werden. Vor dem Abdichten eine Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) gewähren.

#### Hinweise

Primer sind Haftvermittler. Sie sind weder ein Ersatz für die korrekte Reinigung der Oberfläche, noch verbessern sie die Festigkeit des Untergrundes deutlich.

Bitte separate Sika® Primertabelle sowie Produktdatenblätter der Aktivatoren und Primer beachten.

Für eine detailliertere Beratung und weitere Anweisungen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

#### VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Nach der entsprechenden Reinigung und Untergrundvorbereitung Hinterfüllprofil in die empfohlene Tiefe einsetzen und falls erforderlich Primer applizieren. Kartusche oder Schlauchbeutel in Hand- oder Druckluftpistole geben und Sikaflex®-11 FC+ in die Fugen ausdrücken. Dabei sicherstellen, dass Luft einschüsse vermieden werden und der Kontakt zu den Fugenflanken gewährleistet wird.

#### Dichten

Sikaflex®-11 FC+ muss fest gegen die Fugenwände gedrückt werden, um eine ausreichende Haftung zu gewährleisten.

Es wird empfohlen ein Abdeckband für exakte und saubere Fugenabschlüsse zu verwenden. Abdeckband innerhalb der Hautbildungszeit entfernen.

Ein geeignetes Glättmittel verwenden (z. B. Sika® Abglättmittel N), um die Fugenoberflächen zu glätten. Keine sulfathaltige Glättmittel verwenden. Bei Naturstein vorgängig an einer unauffälligen Stelle auf seine Eignung überprüfen.

### **Kleben**

Nach der Untergrundvorbereitung Sikaflex®-11 FC+ in Raupen, Streifen oder Punkten in Abständen von wenigen Zentimetern auf die Grundierungsoberfläche auftragen.

Elemente nur manuell in die richtige Position setzen. Allenfalls Klebeband, Keil oder Stützen benutzen, um die montierten Elemente während den ersten Stunden des Aushärtens zusammenzuhalten.

Ein falsch positioniertes Element kann leicht gelöst und während den ersten paar Minuten nach der Applikation neu positioniert werden.

Belastbar nach vollständiger Durchhärtung des Sikaflex®-11 FC+ (24 - 48 Stunden bei +23 °C und einer Klebstoffdicke von 2 - 3 mm).

### **GERÄTEREINIGUNG**

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 und/oder Sika® TopClean T reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## **LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN**

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## **RECHTLICHE HINWEISE**

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

#### **Sika Schweiz AG**

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
sika@sika.ch  
www.sika.ch



#### **Produktdatenblatt**

Sikaflex®-11 FC+  
Juni 2021, Version 02.01  
02051301000000019

Sikaflex-11FC+-de-CH-(06-2021)-2-1.pdf

